Bericht der geologischen Kommission für das Jahr 1905/06

Autor(en): **Aeppli, Aug.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **89 (1906)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

D. Bericht der geologischen Kommission

für das Jahr 1905/06.

Im abgelaufenen Jahr fanden wieder zwei Sitzungen der Kommission statt, im Dezember 1905 und Mai 1906, beide in Bern, in denen zusammen 47 Protokollnummern behandelt wurden. Ausserdem erledigte das Bureau in regelmässigen wöchentlichen Sitzungen die laufenden Geschäfte.

Am 4. Mai 1906 verloren wir sodann durch einen Unfall eines unserer Mitglieder, Herrn *Prof. Dr. E. Renevier in Lausanne.* Derselbe hatte von 1852—77 die „*Monographie des Hautes Alpes Vaudoises*", die als Lieferung XVI der „Beiträge" erschienen ist, bearbeitet; seit 1894 gehörte er der Kommission als Mitglied an. Alle schätzten wir seine Offenheit, Geradheit und Lauterkeit, und wir vermissen ihn schmerzlich. Eine ausführliche Würdigung seines Charakters und seiner Tätigkeit wird in den „Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft" erscheinen.

Für das Jahr 1906 ist uns von den h. Bundesbehörden abermals ein Kredit von Fr. 20,000.— erteilt worden; es sei ihnen dafür auch an dieser Stelle gedankt.

Der Stand der Publikationen und der neuen Untersuchungen ist zur Zeit folgender:

A. **Zur Versendung** sind gekommen:

1. Karten in 1 : 100,000: Blatt VII, 2. Auflage, von *Rollier* und *Kissling.*

2. Karten in 1:25,000: *Rollier,* Delémont; *id.* Weissenstein; *Mühlberg,* unteres Aare-, Reuss- und Limmattal; *Hug,* Andelfingen; *id.* Rheinfall; *id.* Kaiserstuhl;
3. von Textbänden: *Albert Heim,* das Säntisgebirge.

Von diesen sämtlichen Werken war die bevorstehende Versendung im vorigen Berichte schon gemeldet.

B. **Rückständige Texte** der ersten Serie der „Beiträge" sind immer noch die gleichen zwei, nämlich:

1. *Lieferung XXVI (Text zu Bl. XXIII),* davon ist die geologische Karte des Simplon in 1:50,000 von Herrn *Prof. Dr. C. Schmidt* im Original beinahe fertig und wird zusammen mit einer Tafel Profile und einem Heft: „Erläuterungen" 1907 erscheinen.
2. *Lieferung XXIX: Geolog. Bibliographie der Schweiz.* Nachdem Herr *Dr. Louis Rollier* das Material für dieses grosse Werk in 12jähriger Arbeit gesammelt hatte, ist mit dem Druck begonnen worden. Jetzt sind 40 Bogen davon gedruckt. Das Ganze wird wegen seines Umfanges in zwei Bände geteilt werden müssen.

C. **Neue Untersuchungen,** die zum Teil schon seit vielen Jahren begonnen und schon weit vorgerückt sind, sind folgende im Gange:

1. *Tobler und Buxtorf, das Klippengebiet am Vierwaldstättersee.* Die beiden Herren hoffen bestimmt, mit den Aufnahmen diesen Sommer fertig zu werden. Als Resultat wird ausser einem Textband eine geologische Karte der Umgebung des ganzen Vierwaldstättersees in 1:50,000 erscheinen.

Die Revision der Molasse für diese Karte hat in verdankenswerter Weise Herr *Dr. Rud. Martin* in *Basel* übernommen.

2. *Alb. Heim, J. Oberholzer und Sam. Blumer, geolog. Karte des Linthgebietes* in 1 : 50,000. Die Aufnahmen werden diesen Sommer vollendet; dann wird die Karte sofort gedruckt werden können.
3. *Schardt, Préalpes Romandes.* Nachdem nun die Arbeit von Herrn Prof. *Dr. H. Schardt* am Simplontunnel fertig ist, wird er diese unterbrochene Untersuchung wieder aufnehmen.
4. *Lugeon, Hautes Alpes à faciès hélvétique.* Herr Prof. *Dr. M. Lugeon* hat die Kartierung des Gebietes zwischen Sanetsch und Gemmi fortgesetzt und wird dieselbe in 2—3 Jahren vollenden.
5. *Fr. Mühlberg, Grenzzone zwischen Tafel- und Kettenjura.* Von den Karten in 1 : 25,000 sind nunmehr fertig: a) *Lägern* (1902), b) *unteres Aare-, Reuss- und Limmattal* (1905). — Das nächste Blatt *Aarau und Umgebung* wird bald in Druck gegeben werden können.
6. *Max Mühlberg, Stratigraphie des Doggers im schweiz. Jura.* Da der Verfasser immer noch in Niederländisch-Indien weilt, so konnte das Manuskript noch nicht gedruckt werden.
7. *Kissling, Molasse im Gebiete der Grossen und Kleinen Emme.* Da Herr Prof. Dr. E. Kissling für 5 Jahre nach Rumänien engagiert ist, so steht auch diese Untersuchung vorläufig still.
8. *Weber, östlicher Teil des Aarmassivs.* Der zweite Teil dieser Arbeit: *Die Gesteine des Puntaiglasgebietes,* nähert sich dem Abschlusse.

9. *Grubenmann und Tarnuzzer, Tarasp und Ardez.* Die letzten Ergänzungen werden diesen Sommer noch vorgenommen; dann können Text und Karte gedruckt werden.
10. *Grubenmann, Berninamassiv.* Herr Prof. Dr. U. Grubenmann hat eine Untersuchung des Berninamassivs 1905 begonnen.
11. *Arnold Heim, Churfirstengebiet.* Herr *Dr. Arnold Heim* hat die Blätter 250—253 in 1 : 25,000 fast fertig aufgenommen; diese Karte des Walensees wird nächsten Herbst in Druck gegeben werden können. Dann soll die Untersuchung nach Osten bis zum Alvier etc. fortgesetzt werden.
12. *Hug, Glazialgebiete am Rhein.* Zu den drei publizierten Karten in 1 : 25,000 *Andelfingen, Rheinfall, Kaiserstuhl* liefert Herr *J. Hug in Birmensdorf* einen Textband. Wegen einer Augenkrankheit des Verfassers hat sich die Fertigstellung etwas verzögert.
13. *Gerber, Trösch und Helgers, Karte der Gebirge zwischen Blümlisalp und Thunersee.* Diese Karte steht im Stadium der Druckkorrekturen und wird noch 1906 erscheinen.
14. *Rollier, La Chaux-de-Fonds.* Die Karte der Umgebung von La Chaux-de-Fonds liegt fertig vor; der Druck musste aber wegen Mangel an Mitteln zurückgestellt werden.
15. *Rollier und Künzli, geologische Beobachtungen im Weissensteintunnel.* Mit dem Durchschlag des Tunnels werden die Beobachtungen über Tektonik und Stratigraphie *(Dr. L. Rollier)* und über Quellen *(Dr. E. Künzli)* abgeschlossen sein, und der Schlussbericht wird bald folgen.

16. *Arbenz, Wildgeissberggruppe* (zwischen Engelberg und Melchtal). Herr *Dr. P. Arbenz* setzt seine Aufnahmen in diesem Revier fort.

17. *J. Hugi, nördliche Gneisszone zwischen Reuss und Aare.* Herr *Dr. J. Hugi* setzt seine Untersuchungen in diesem Revier fort.

18. *O. Fischer, grüne Schieferzone zwischen Reuss und Aare.* Herr *Dr. O. Fischer* arbeitet weiter an der Untersuchung der Sericitgneisse, Phyllite und Hornblendegesteine dieser Gegend.

19. *Ernst Blumer, Weisstannental.* Herr *Dr. Ernst Blumer* hat hier die Aufnahmen für die Revision von Blatt IX begonnen.

20. *Preiswerk, Südost-Wallis und Tessin.* Herr *Dr. H. Preiswerk in Basel* wird die Aufnahmen von Herrn Prof. Schmidt im Simplongebiete gegen Osten fortsetzen.

Aus dieser langen Liste der angefangenen und zum grossen Teil schon recht weit vorgeschrittenen Arbeiten ergibt sich genau das gleiche Bild für die geologische Erforschung unseres Landes, wie im Vorjahre: einerseits eine ungemeine Rührigkeit und vielseitige Tätigkeit der schweizerischen Geologen, anderseits die gezwungene Einschränkung unserseits wegen mangelnder Mittel. Unser Defizit schleppt sich mit ca. 8000 Fr. fast unverändert von der letzten Rechnung in die neue hinüber, und wird hier noch grösser werden, trotzdem wir den Druck von einzelnen Publikationen hinausschieben, trotzdem wir die Kredite für die angefangenen Untersuchungen alle gekürzt und neue Angebote für Aufnahmen abgelehnt haben und trotzdem mehrere Autoren auf Entschädigung für die Aufnahmen teil-

weise oder ganz verzichteten oder sogar noch einen Teil der Druckkosten bezahlten.

D. **Schweizerische Kohlenkommission.** Diese berichtet:

Die noch ausstehenden Teile der Arbeit:

a) *L. Wehrli*, die Kohlen der Alpen,

b) *Fr. Mühlberg,* die Kohlen des Jura,

c) *Fr. Mühlberg*, die Kohlen des Diluviums,

nähern sich dem Abschlusse.

E. **Schweizerische geotechnische Kommission.** Nach den Mitteilungen dieser zweiten Subkommission ist der Stand der Arbeiten folgender:

1. Die *Monographie der schweizerischen Tonlager* ist zur Hälfte gedruckt und wird bald erscheinen.
2. Die *Rohmaterialkarte der Schweiz* und die *Karte der Erzlagerstätten* sind im Berichtsjahre nicht weiter vorgerückt.
3. Eine monographische Bearbeitung der *schweizerischen Bausteine* ist nach einheitlichem Plane begonnen worden.

Zürich, den 26. Juni 1906.

Namens der Geologischen Kommission
der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft,

Der Präsident:
Dr. Alb. Heim, Prof.

Der Sekretär:
Dr. Aug. Aeppli.